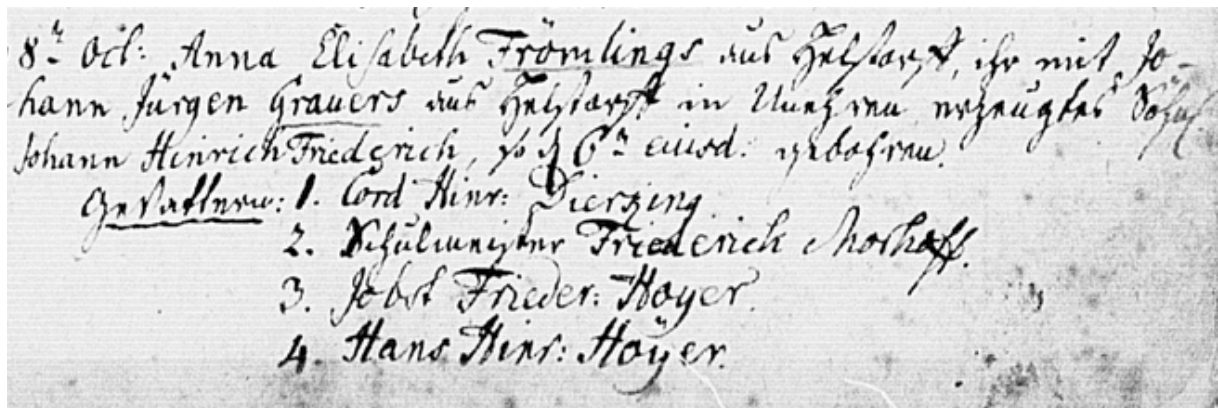


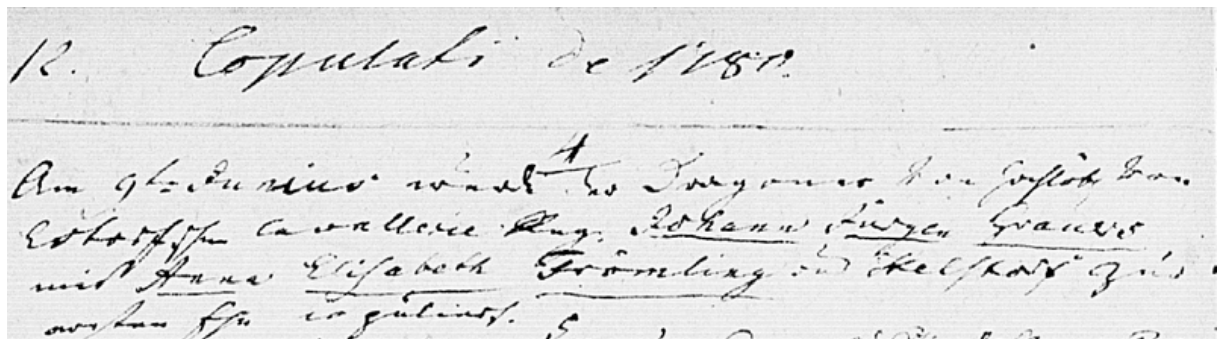
Um 1825:

Johann Heinrich Wilhelm Grawers wandert nach Schweden aus

Johann Heinrich Friedrich Grawers¹ wurde am 8.10.1773 „in Unehren geboren“, wie der Pfarrer notierte, als Sohn von Anna Elisabeth Frömmling und des Dragoners im Estorffschen Regiment, Johann Jürgen Grawers.



Das Paar Grawers/Frömmling heiratete am 9.6.1780:



Es lebte noch 1787 und 1791 als Mieter im Pfarrwitwenhaus in Helstorf und zog nach Hannover. Der Sohn Johann Heinrich Grawers ist nach Schweden ausgewandert.

Hintergrund:

Johann Jürgen Grawers stammte aus der Hofstelle Helstorf No. 13 (heute Rabe).

I.

Heinrich Grauers, *, + nach 1717

OO

¹ Die Schreibweise des Namens Grawers/Grauers schwankte im Lauf der Jahrzehnte

die Anna Lüßenhop

II

Sohn Ernst Christoph Grauers, * 1675, + 25.11.1759 (84 Jahre), Grobschmiede-Meister
oo vor 1716

die Catharina Margarethe Ehlers, * 1692, + 23.11.1751 (59 J.)

III

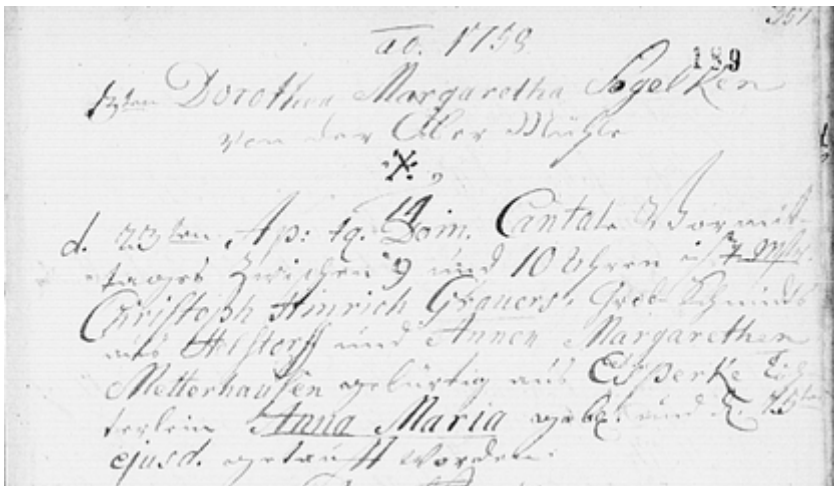
Sohn Christoph Hinrich Grauers, * 10.01.1717, + 01.05.1799
oo 22.06.1749

die Anna Margarethe Metterhausen, * in Esperke, + 20.09.1797 (70 J. 8 M.)

Mindestens fünf Kinder:

IV. Die Stelle vererbte er an seine

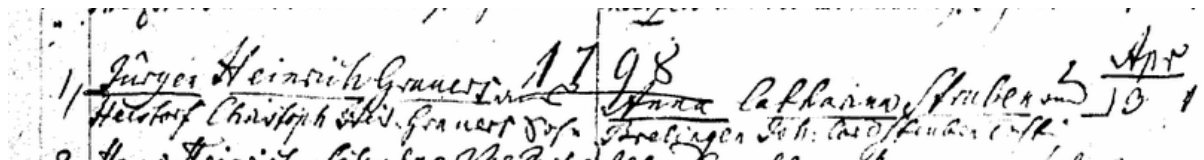
1. Tochter Anna Maria Grauers, * 23.04.1758, + 08.10.1797



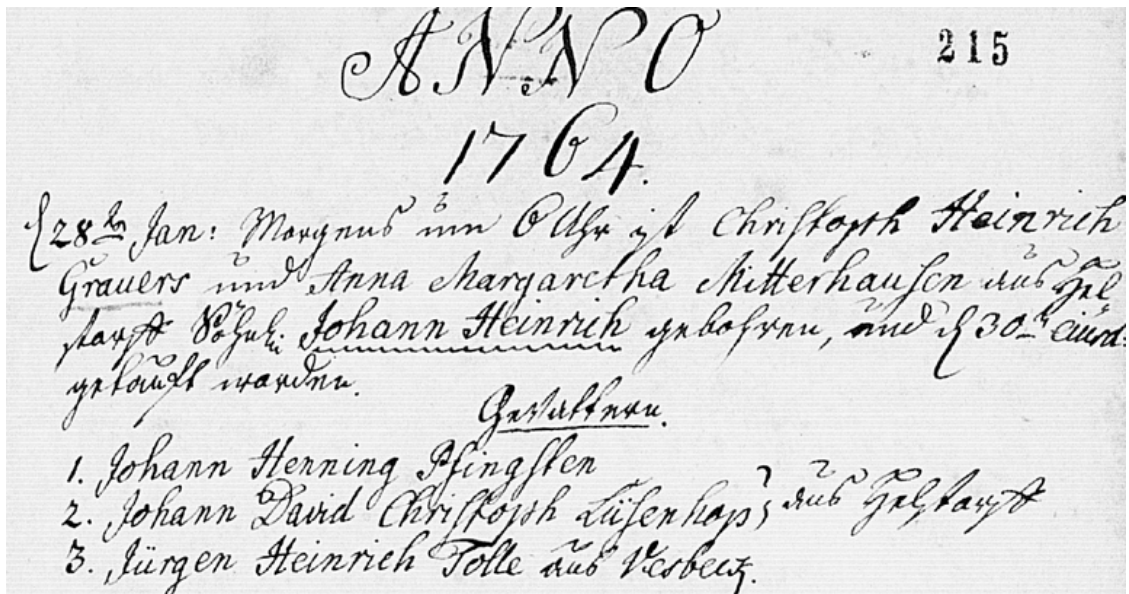
oo 07.07.1786

mit Jürgen Heinrich Oehlerking aus Nr. 37, * 17.06.1759, + 15.01.1837

2. Anna Maria Grawers Bruder Jürgen Heinrich, heiratete am 3.4.1798 in Brelingen die Anna Catharina Struben aus Brelingen.



Am 24.6.1806 Geburt der Tochter Anna Maria Dorothea Grawers

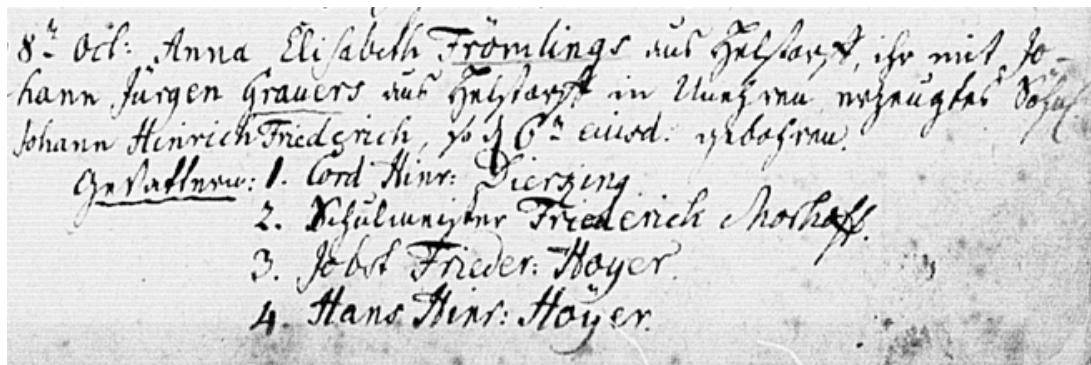


starb als Soldat am 4. Juli 1795 in Verden. Er hinterließ eine Frau, vielleicht auch ein Kind.

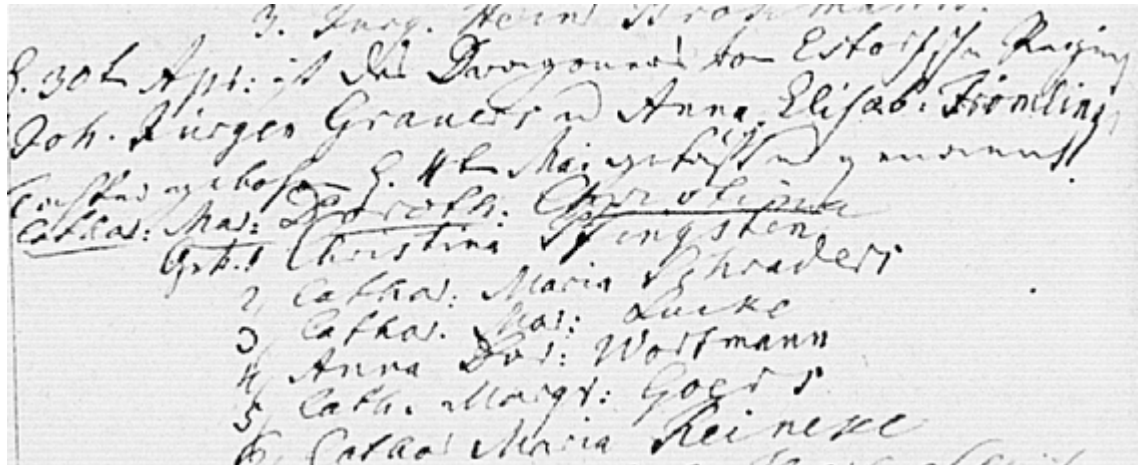
IV.3

Kinder des Paares Grawers/Frömling:

Sohn Johann Heinrich Friedrich Grawers wurde am 8.10.1773 „in Unehren geboren“, also vorehelich



Die Tochter Anna Catharina Elisabeth Grawers wurde am 1.8.1780 geboren,



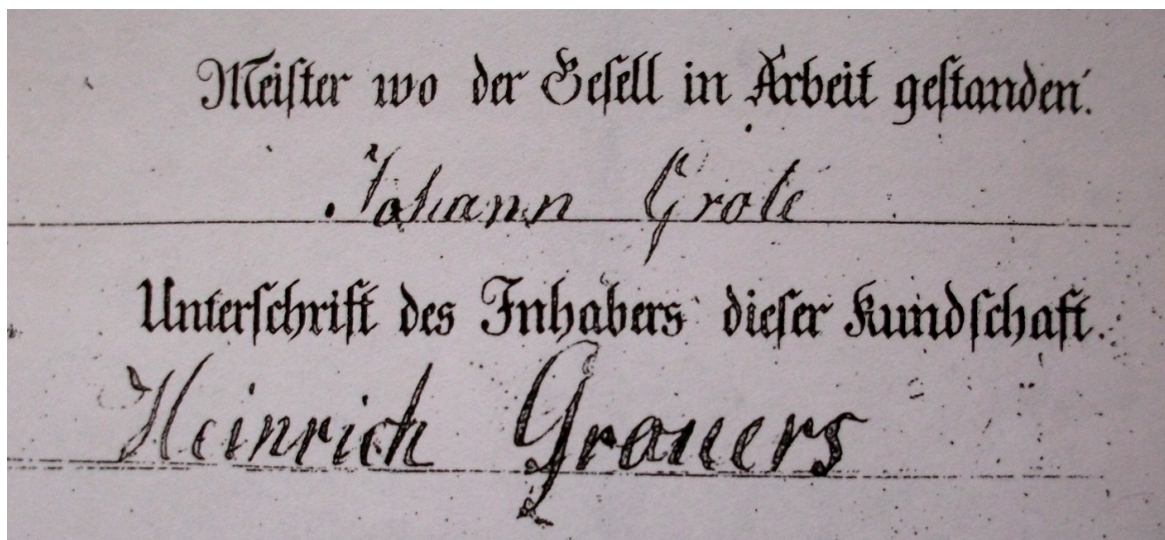
Johann Heinrich Grawers, geb. am 8.10.1773, gest. 1809, heiratet 1798 Anna Rosine Juliane Dorothea Elisabeth Prüsse, geb. 1778, gest. 1809.

Das Paar Grauwers/Prüsse hatte mindestens ein Kind, Johann Heinrich Wilhelm Grauers, geb. 1806 in Hannover, gest. 1874. Dieser Johann Heinrich Wilhelm Grauers lernte in Hannover Auswanderer aus Helstorf: Grawers, by Stefan Weigang, 2018, S. 5

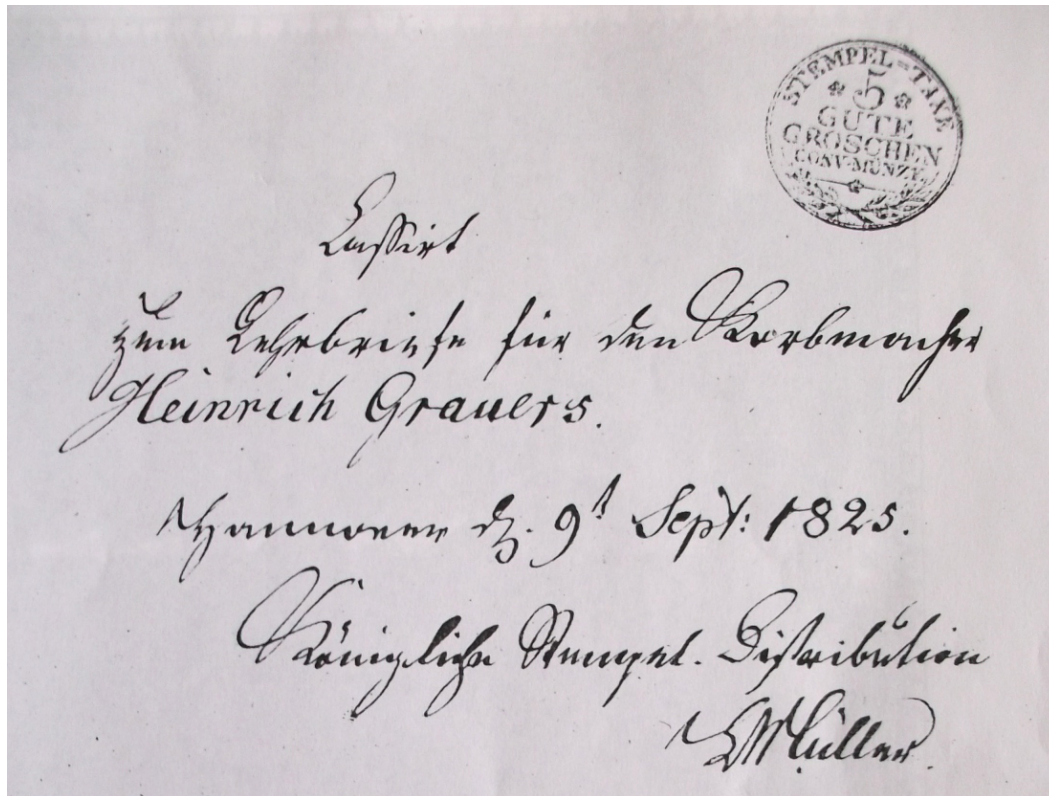


Lehrbrief von Johann Heinrich Wilhelm Grauers

beim Meister Grote das Korbmacher-Handwerk. Er erhielt im September 1825 seinen Gesellenbrief und sein Wanderbuch und ging auf Wanderschaft.



Grauers hatte beim Meister Grote gelernt



Stempelgeld für die Ausfertigung des Lehrbriefes

1829 erreichte Grauers Kopenhagen und 1832 Göteborg. Dort gründete er eine Korbfabrik. Grawers wurde 1866 naturalisiert und hatte mit seiner aus Finnland stammenden Frau Maria Weurland, geb. 1803, gest. 1891, zwölf Kinder.

Christine Louise Oehlerking, eine Enkeltochter des Paares Grawers/Oehlerking, heiratete 1853 Friedrich August Lüerssen aus Helstorf und wandert mit ihm nach Amerika aus (siehe Auswanderer Lüerssen, Helstorf).

In Schweden leben noch heute familiengeschichtlich aktive Mitglieder der Familie Grauers. Lange Zeit kamen die Grauers jedes Jahr in Schwarmstedt zusammen – Heinz und Annegret Mente aus der Wedemark sind dort die familiengeschichtlich Aktiven.

Material:

KKA Neustadt, Spec. Helstorf 4 Az. 231 und Specialia Helstorf 11 Az. 543; PAH, Kirchenbücher; ancestry.com; Chronik, S. 582; www.chalmers.se/sv/om-chalmers/historia/rektorer/Sidor/hugo-grauers.aspx; <http://goto.glocalnet.net/grauers/>; Heinz und Annegret Menze, Negenborn; Erland Grauers, Schweden



Die Hofstelle Nr. 13 etwa im Jahre 1915 und heute 2018

